

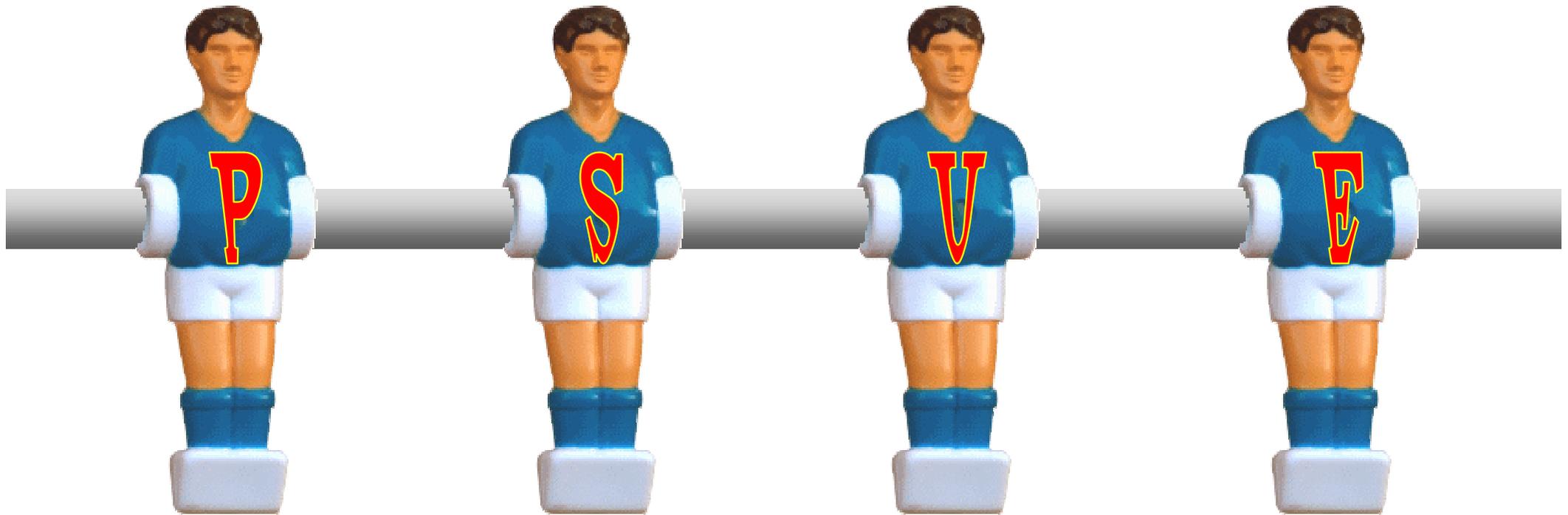


**Viererkette gegen  
Influenza, SARS & Co.  
Infektionsschutzmaßnahmen  
aus Anlass der Fußball-WM 2006**

Priv.-Doz., Dr. med. Gérard Krause

**Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst  
Berlin, 23. März 2006**

# Vierer-Abwehrkette



**Prävention**

**Surveillance**

**Untersuchung**

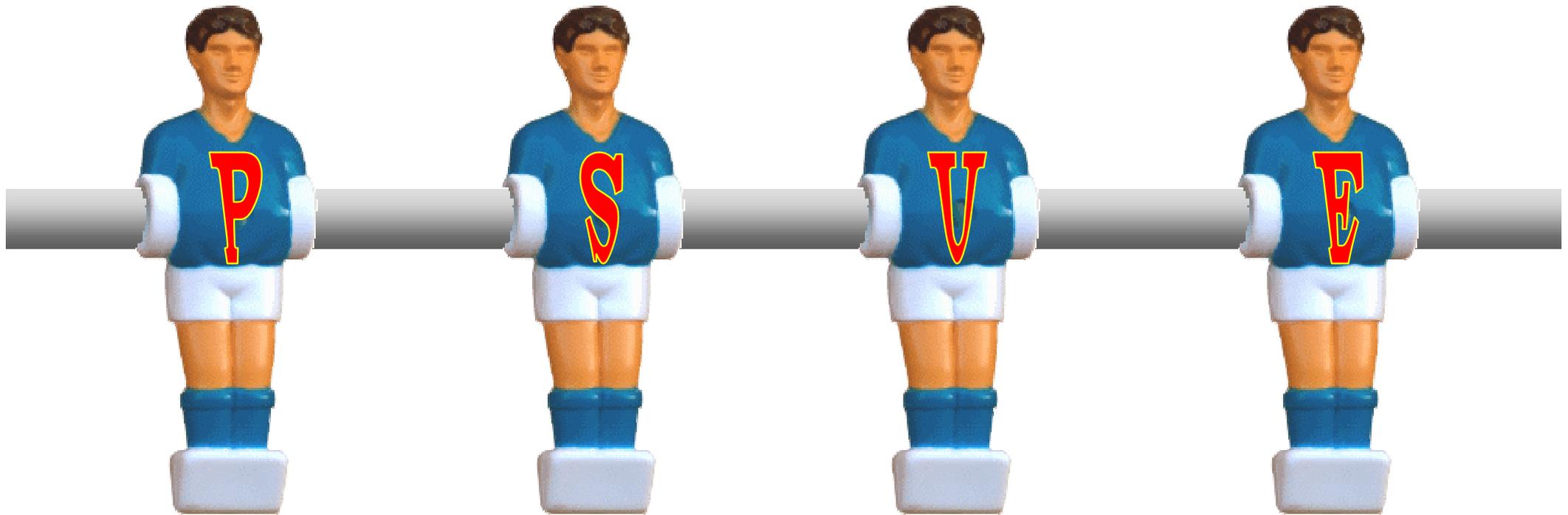
**Eindämmung**

# Prävention

---

- **Kontrolle von Lebensmittelbetrieben**
- **Aufklärung**
  - **Informationen zur Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten**
  - **Information an Hotels**

# Vierer-Abwehrkette



**Prävention**

**Surveillance**

**Untersuchung**

**Eindämmung**

# Surveillance

---

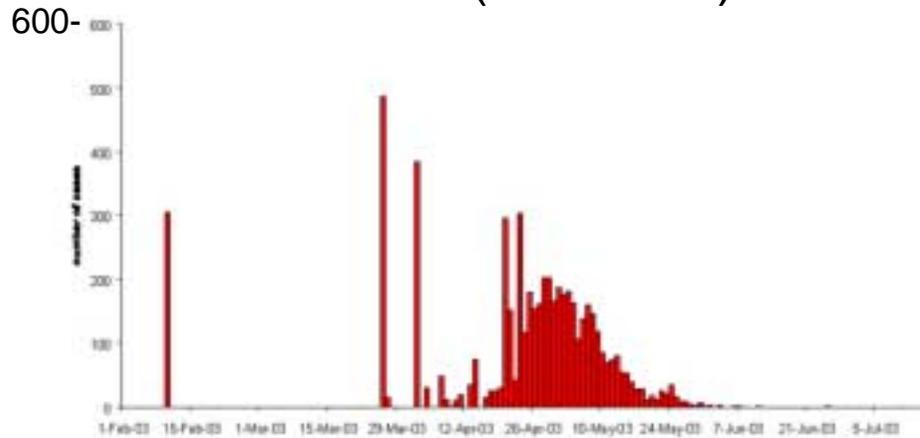
## Herausforderungen

- **Importierte Erkrankungen**
- **Kurze Aufenthaltsdauer betroffener bzw. gefährdeter Personen**
- **Verstärkte Reiseaktivität**
- **Erhöhte Erwartungen und Aufmerksamkeit**
  - **Ausländischer Gesundheitsbehörden**
  - **Medien**
- **Internationale Meldeverpflichtungen (IHR)**

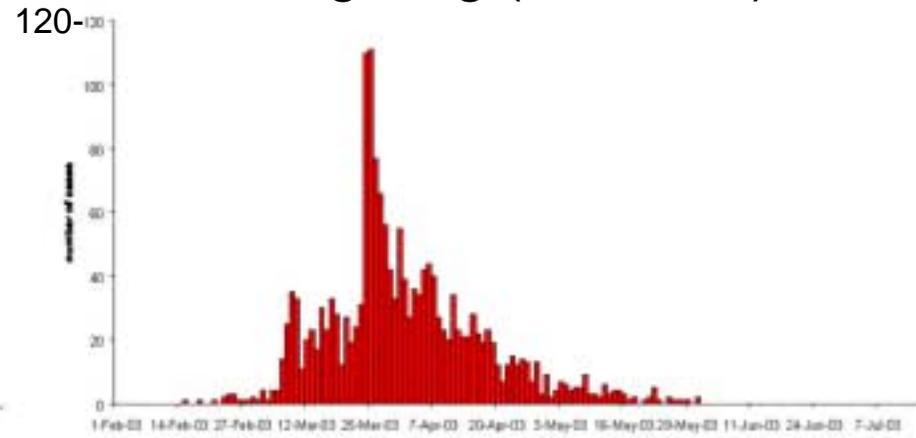
# Epidemische Kurven für SARS, 2003

## China, Hongkong, Taiwan, Kanada

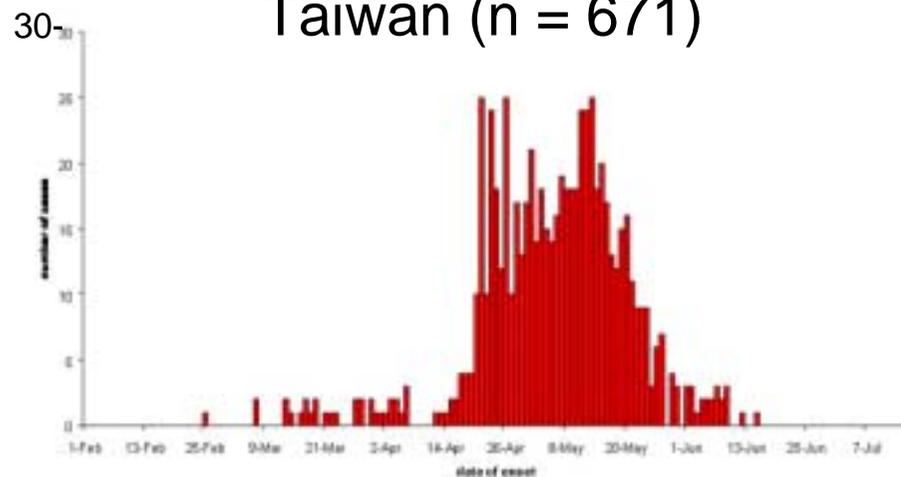
China (n = 5550)



Hongkong (n = 1734)

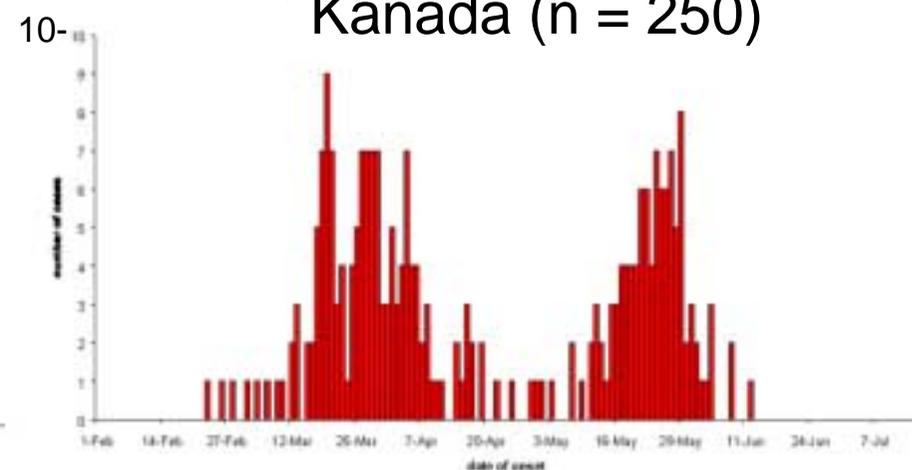


Taiwan (n = 671)



Source: CDC Taiwan, China and WHO

Kanada (n = 250)



# Was machten die Anderen?

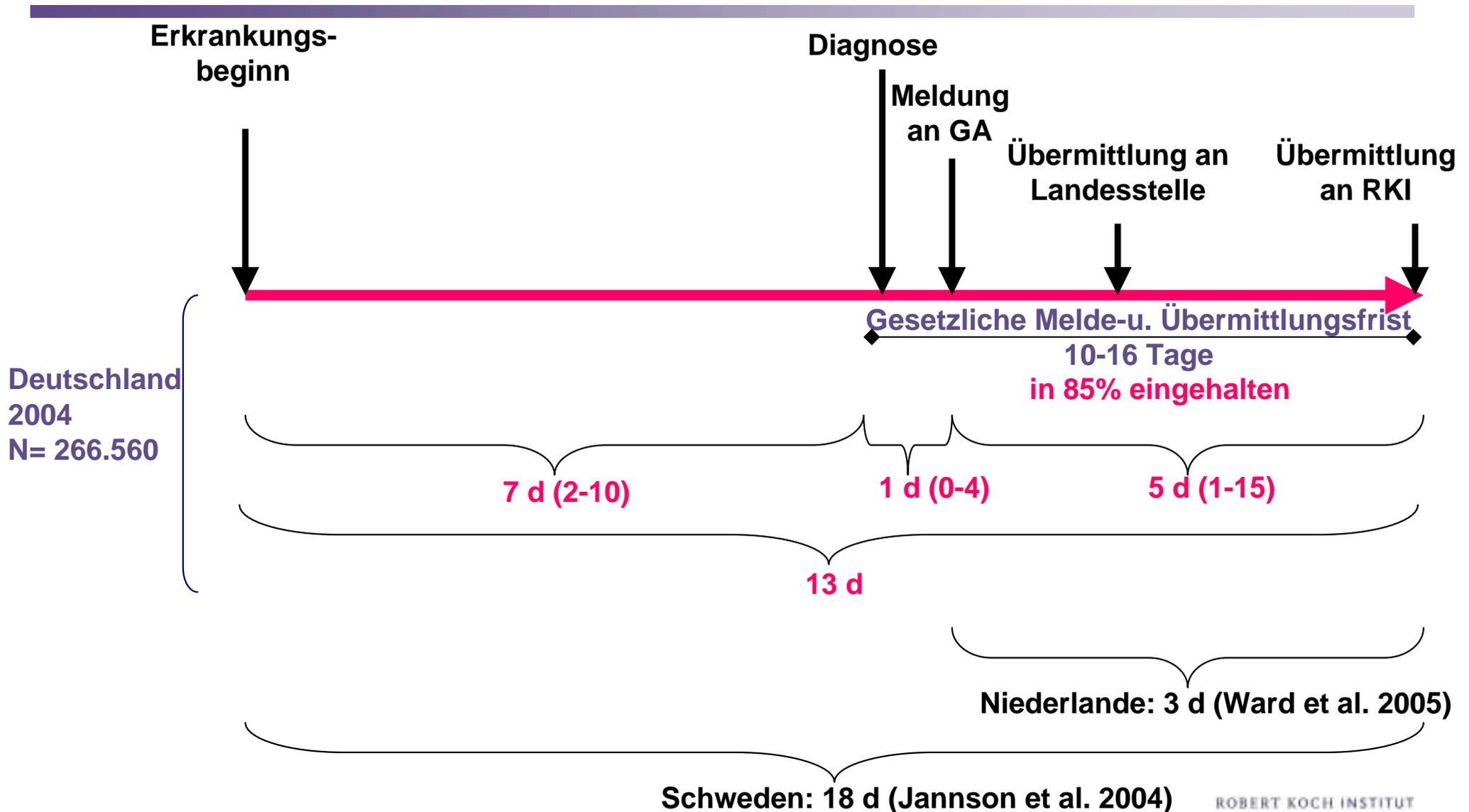
Ereignis	Syndrom- surveillance?	Tagesbericht intern?	Tagesbericht öffentlich?
Olympische Winterspiele 2006 Turin	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
Olympische Sommerpiele 2004 Athen	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Fußball-WM 2002 Japan/Korea	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>?</b>
Olympische Winterspiele 2002 Salt Lake City	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Olympische Sommerpiele 2000 Sydney	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Fußball-WM 1998 in 7 Frankreich	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>

# Täglicher Bericht des RKI zur Fußball-WM 2006

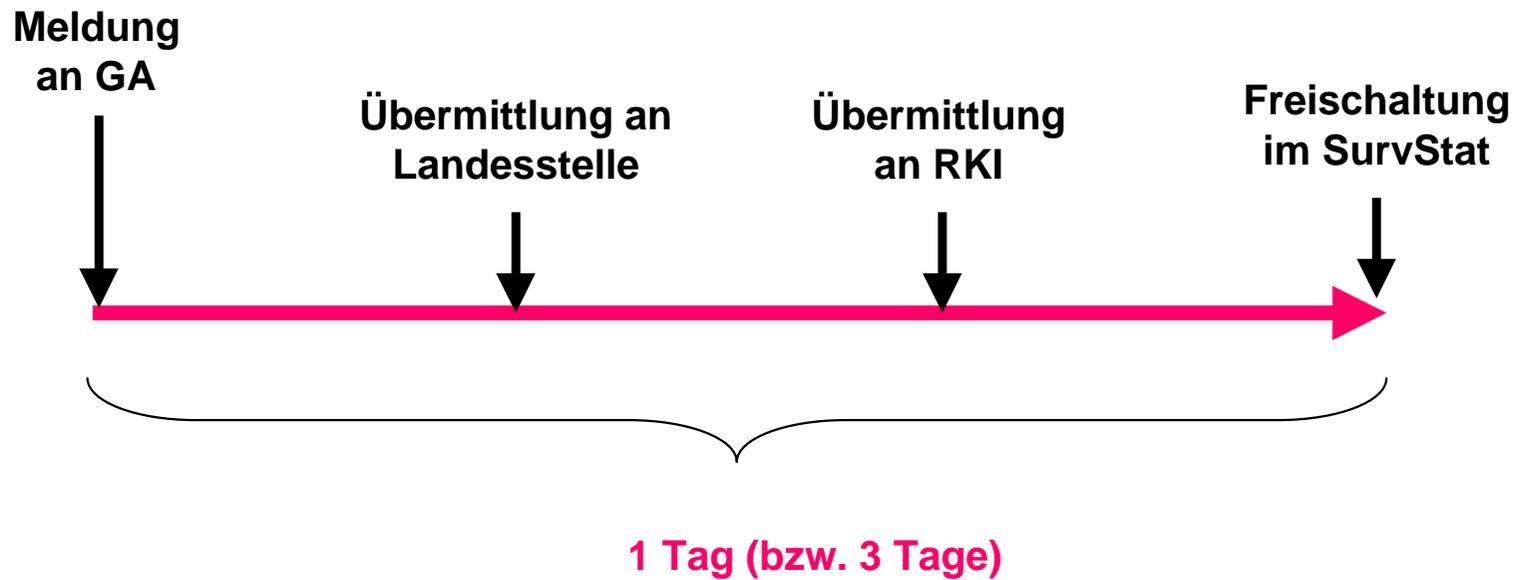
---

- **Was soll berichtet werden?**
  - **Besondere Ereignisse aus epidemiologischer Sicht: besondere Einzelfälle, Häufungen, Ausbrüche (incl. Nullmeldung)**
  - **IGV-relevante Ereignisse**
  - **Situation zur öffentlichen Gesundheit in den Austragungsorten und national**
  - **Internationale Situation**

# Zeitnähe



# Beschleunigte Übermittlung



# Zielgruppe für täglicher RKI-Bericht zur Fußball-WM 2006

---

- **Interne Vollversion:**
  - **An die ausrichtenden Gesundheitsämter**
  - **An die zuständigen Landesbehörden und Seuchenreferenten**
  - **An BMG**
  - **An NICC/BMI**
- **Öffentliche, gekürzte Version im Internet**
  - **Fachöffentlichkeit**

# Zeitablauf besondere Lageberichte

---

9:00 – Gesundheitsamt legt der Landesstelle (Vor)tagesbericht vor

10:00 – Landesstelle ergänzt ggf. Tagesbericht und gibt ihn frei

10:00 – Gesundheitsamt stellt Tagesbericht in UMINFO ein

14:00 – RKI verschickt zusammengefassten und ergänzten RKI-Tagesbericht

16:00 – RKI stellt gekürzte deutsche und englische Fassung ins Internet

# Zeitramen

---

- **Werktägliche Berichterstattung :**
  - **Samstag früh für Freitag**
  - **Montag für Wochenende**
- **Dauer:**
  - **Testlauf: 3. – 8. Mai 2006**
  - **Umsetzung: 7. Juni – 11. Juli 2006**

# Beschleunigte Berichterstattung durch RKI: SurvStat@RKI

- **Tägliche Aktualisierung von SurvStat@RKI auf „WM-Datenstand“**

The screenshot displays the SurvStat@RKI web interface. At the top, it shows the title 'SurvStat@RKI' and the word 'Recherche'. The Robert Koch Institut logo is visible in the top right corner. The main content area is divided into several sections:

- Krankheit Zeit Ort Person Falldefinition Anzeige**: A navigation bar with tabs for different search criteria.
- Datenstand:** A list of radio buttons for selecting the data status: 'Aktuell (08.02.2006)', 'Jahrbuch 2004', 'Jahrbuch 2003', 'Jahrbuch 2002', and 'Jahrbuch 2001'. The 'Aktuell' option is selected.
- Kreuztabelle:** A dropdown menu set to 'Bundesland'. Below it are two checked checkboxes: 'Inzidenzen ermitteln' and 'Nullwerte anzeigen'.
- Ihre Abfrage:** A summary of the current query parameters: 'Selektion: Meningokokken', 'Jahre: 2006', 'Referenzdefinition: Ja', 'Gruppierung: Meldekategorie', 'Kreuztabelle:', 'Inzidenz: Ja', and 'Datenstand: 08.02.2006'.

At the bottom of the interface, there are two buttons: 'Abfrage starten' and 'Zurücksetzen', along with a small German flag icon. The version number 'SurvStat@RKI V. 2.1.2232.32282' is displayed in the bottom left corner.

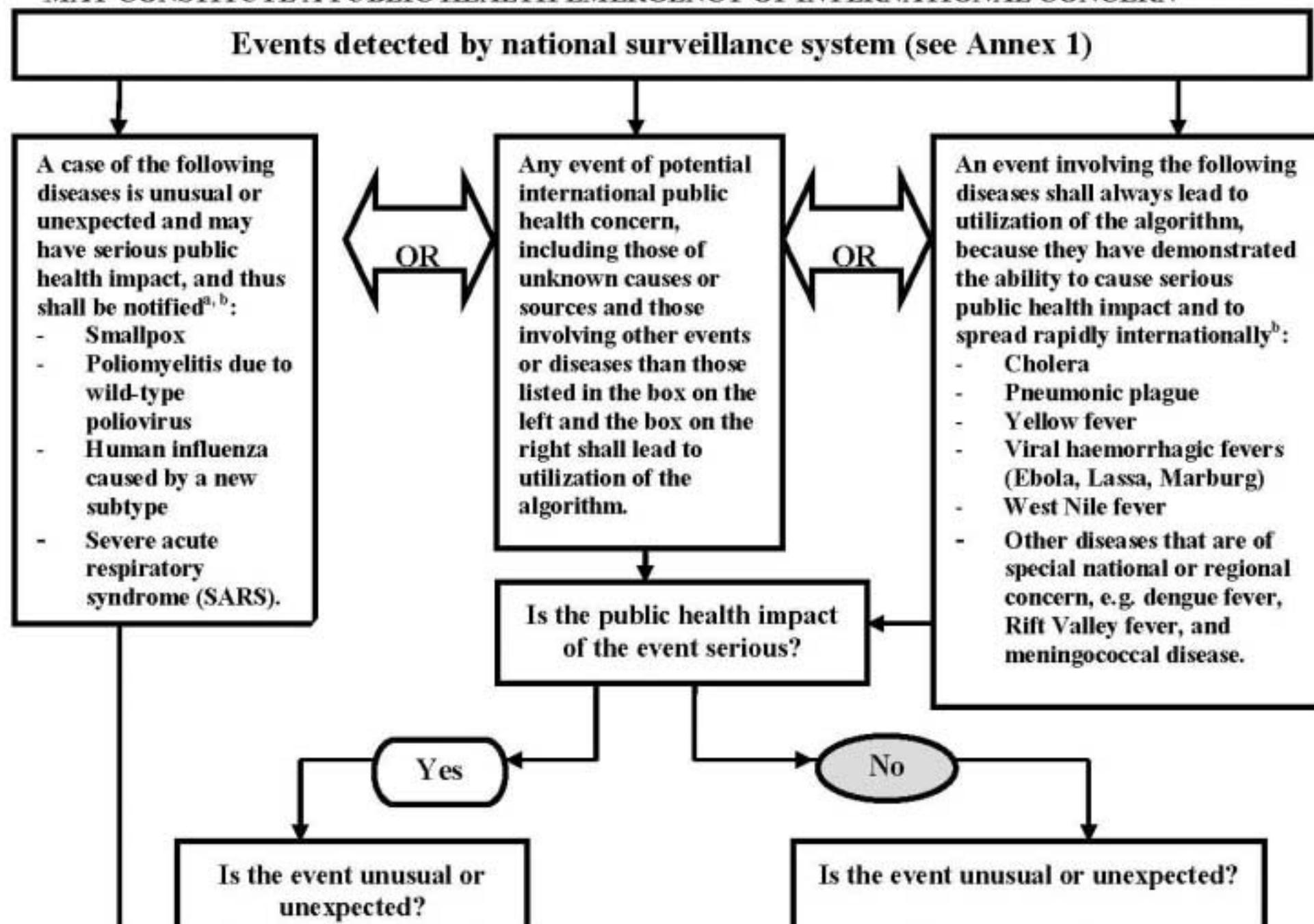
# Neue Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV), Mai 2005

---



## ANNEX 2

## DECISION INSTRUMENT FOR THE ASSESSMENT AND NOTIFICATION OF EVENTS THAT MAY CONSTITUTE A PUBLIC HEALTH EMERGENCY OF INTERNATIONAL CONCERN



# Neue Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV), Mai 2005

---

- **Meldepflicht für Ereignisse mit grenzüberschreitender Bedeutung**
- **WHO wertet selbständig (auch inoffizielle) Datenquellen aus**
- **WHO kann weitere Informationen einfordern**
  - **die gegenwärtig im Rahmen des IfSG nicht erhoben werden dürfen**
- **Standards für Flughäfen, Häfen etc.**

# Übermittlungskategorie WBK

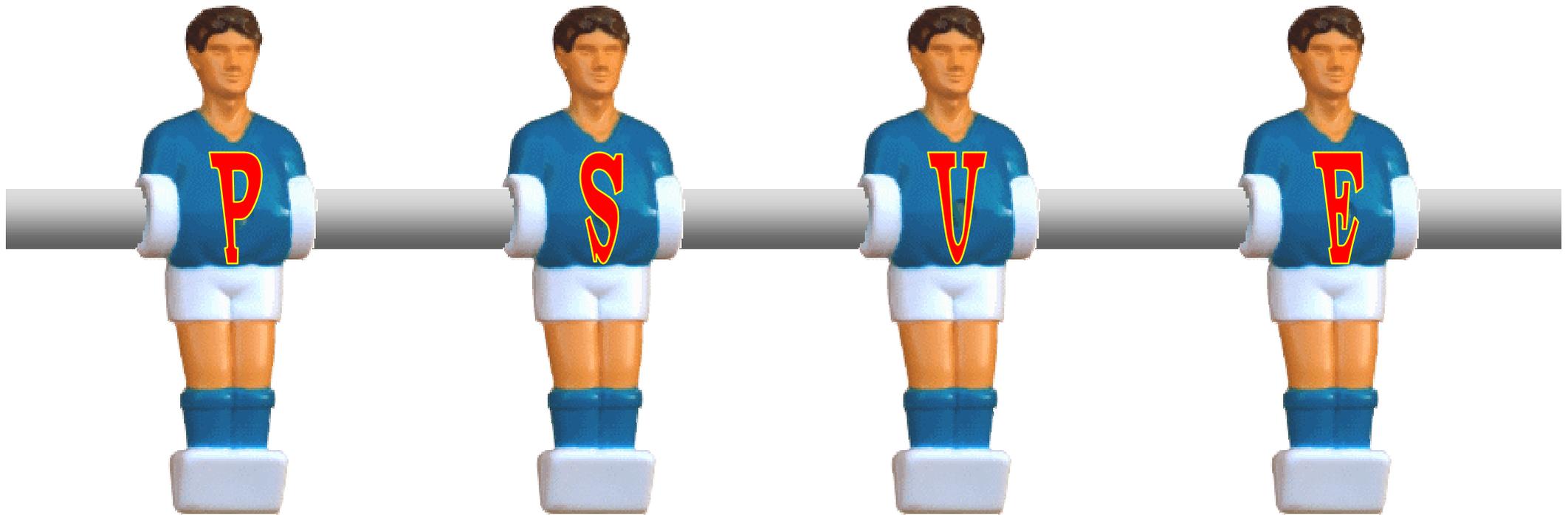
---

Mögliche Syndromkategorien\*:

- **Respiratorische Erkrankungen**
- **Fieberhafte/septische Erkrankungen**
- **Meningitische Erkrankungen**
- **Gastrointestinale Erkrankungen**
- **Sonstige Erkrankungen**

\*gemäß Vorschlag BLAG September 2005

# Vierer-Abwehrkette



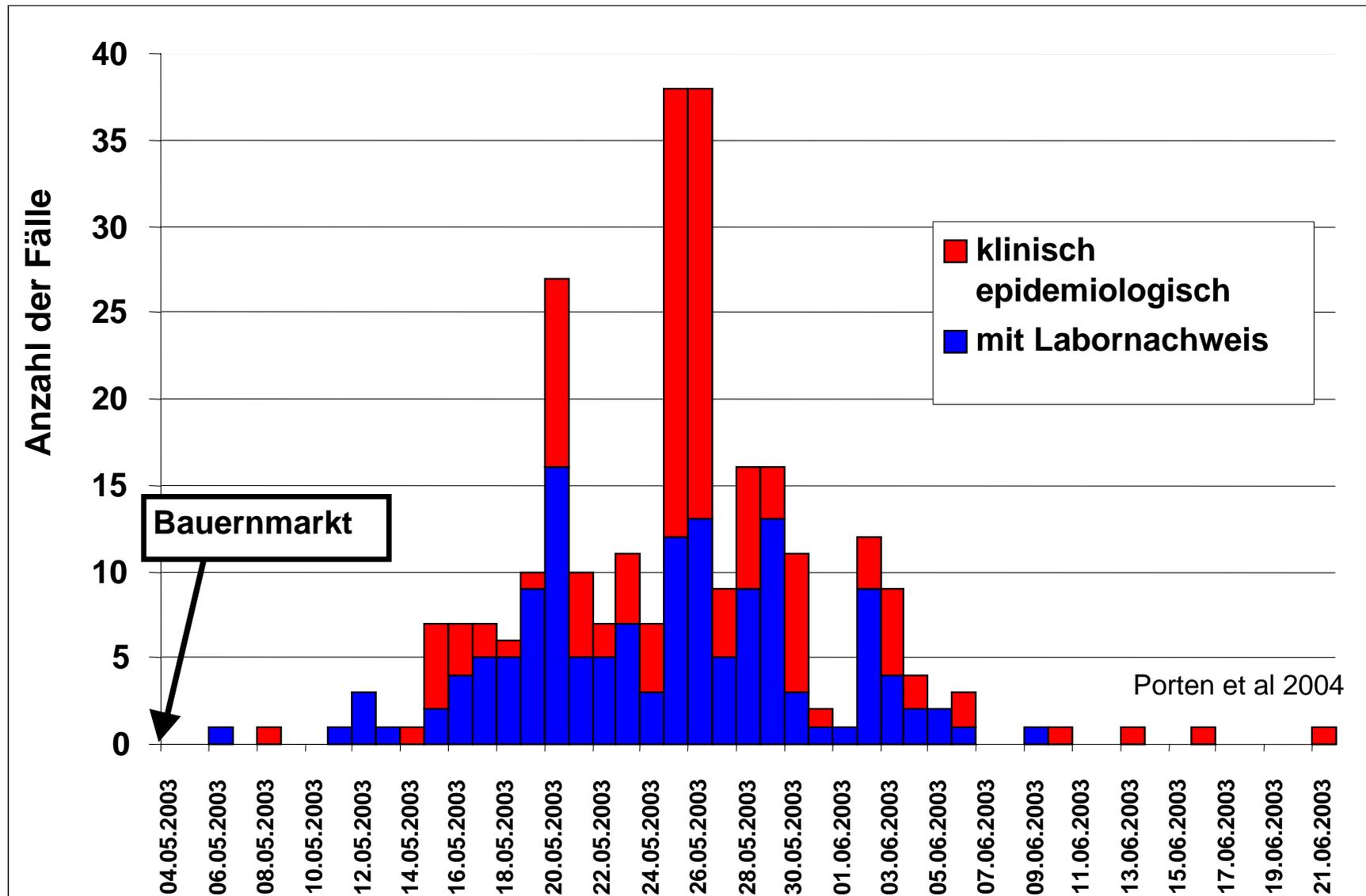
**Prävention**

**Surveillance**

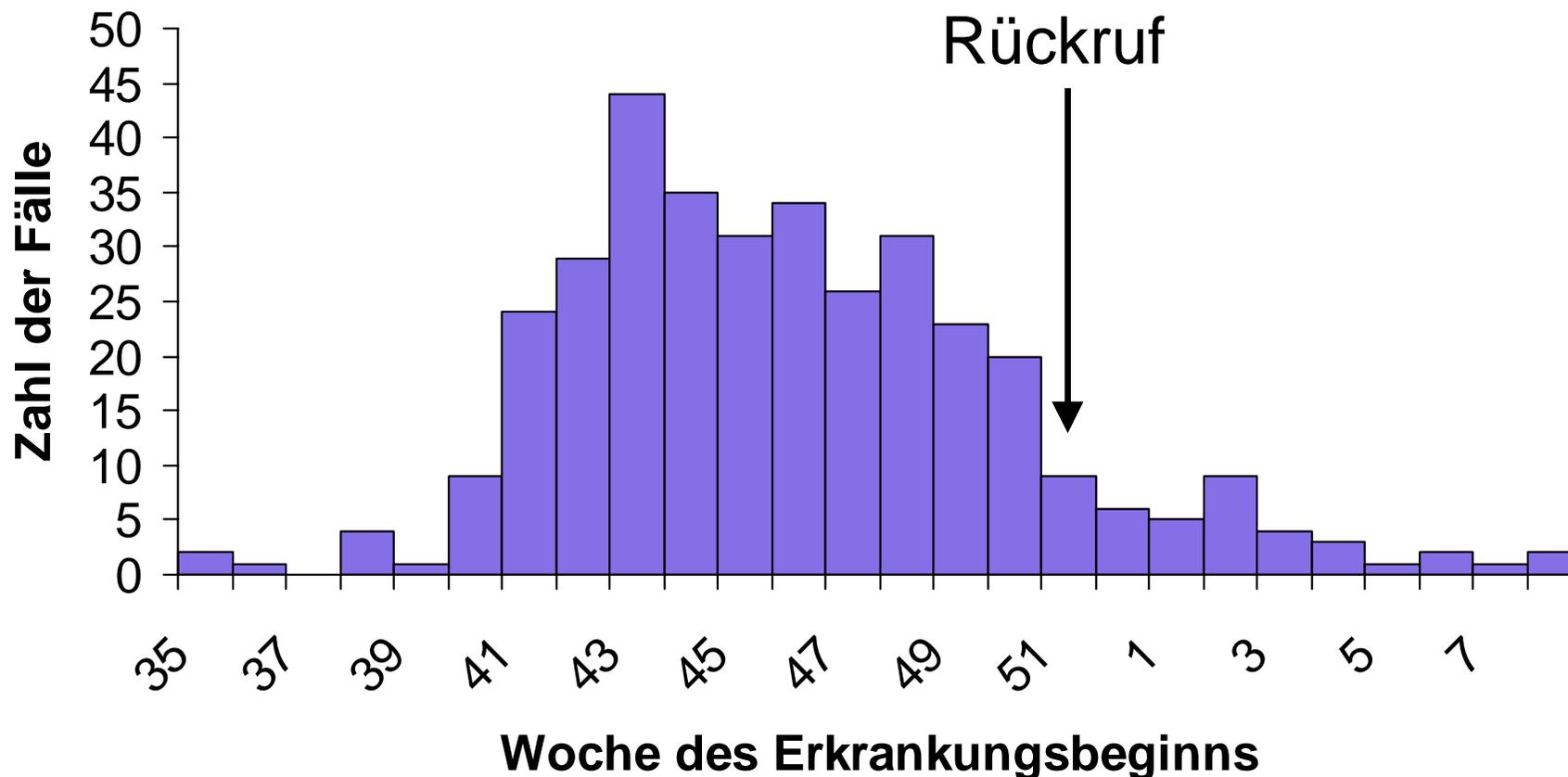
**Untersuchung**

**Eindämmung**

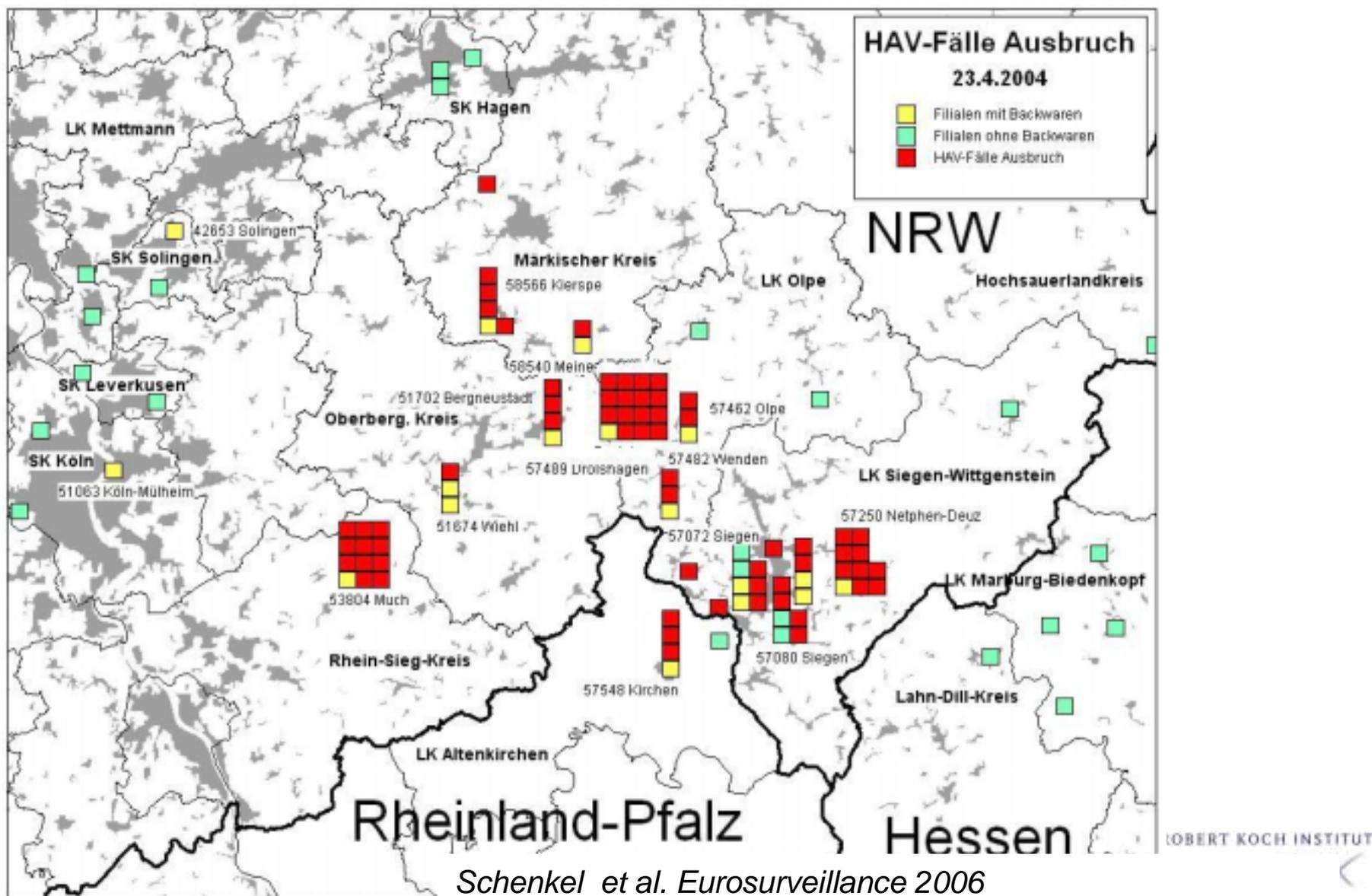
# Q-Fieber-Fälle im Zusammenhang mit dem Bauernmarkt, nach Erkrankungsbeginn, Mai/Juni 2003



# S. Oranienburg nach der Woche des Erkrankungsbeginns (N=355/451), 28.08.2001 - 20.02.2002



# Verteilung von Hepatitis-A-Fällen bis zum 23.04.04

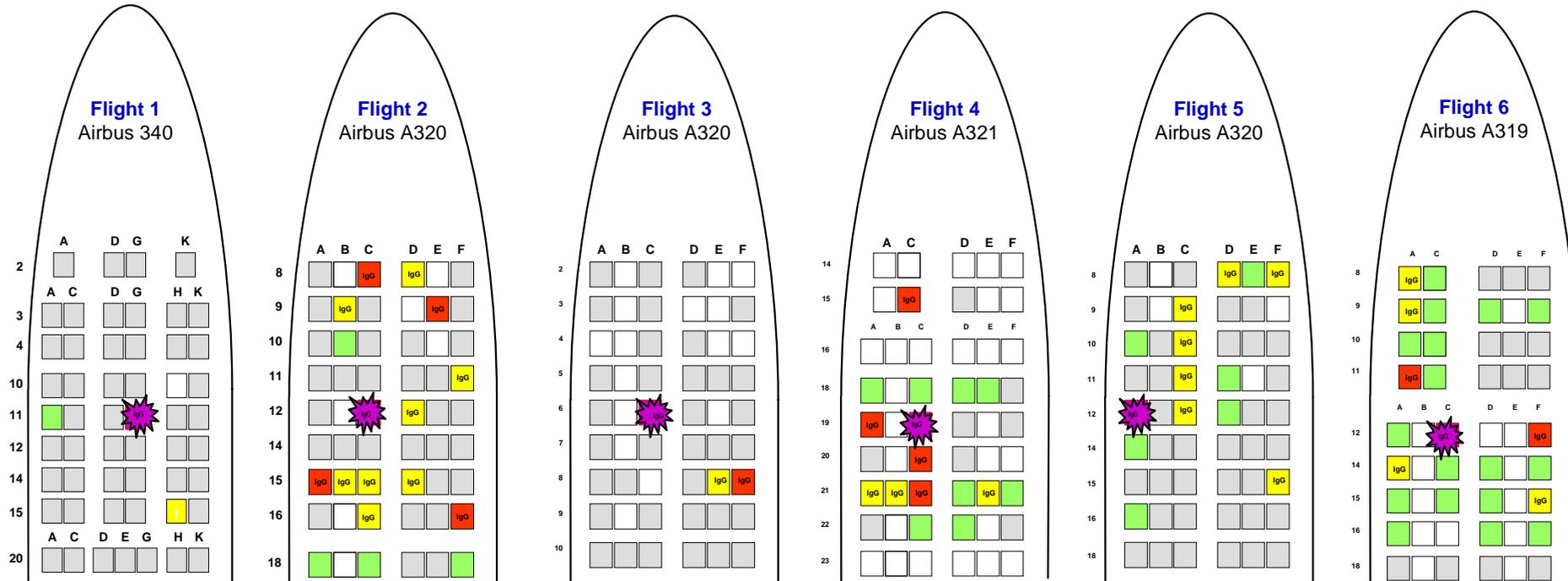




Ein Amtsarzt untersucht auf dem Gelände der Polizeistation Neuhaus einen in Schutzfolie verpackten Brief aus New York, in dem weißes Pulver festgestellt worden war.

Bild: dpa

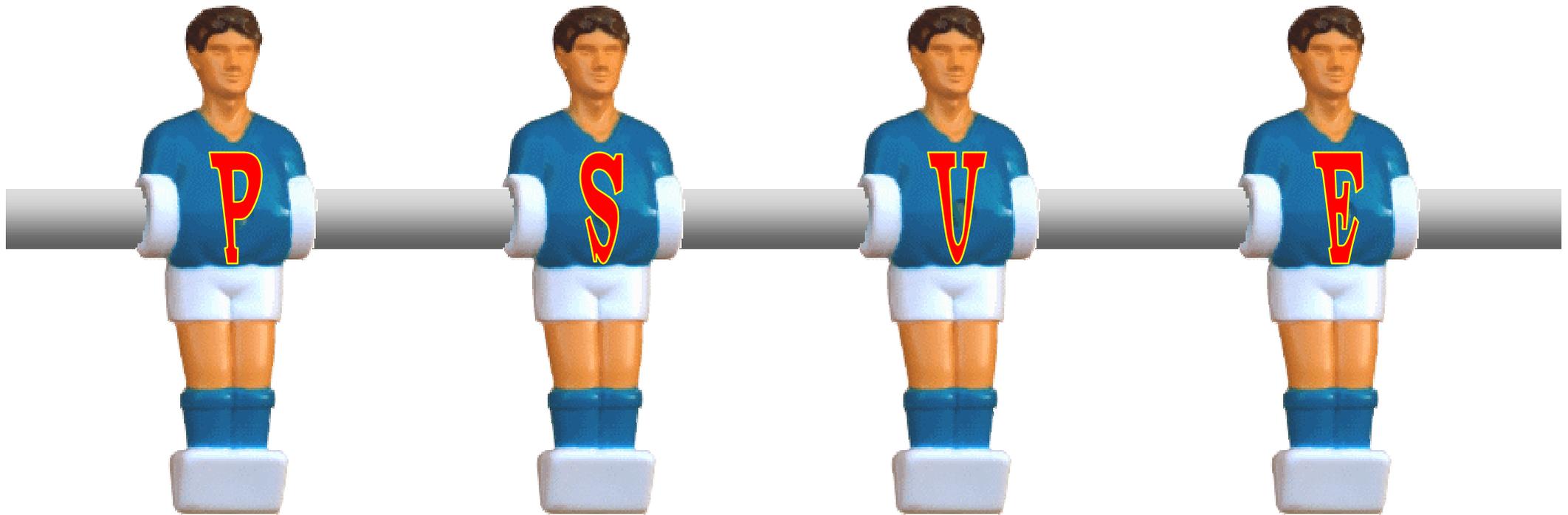
# SARS bei Flugpassagier



-  **Passagier wohnt nicht in Deutschland oder ohne Angaben hierzu**
-  **Passagier wohnt in Deutschland**
-  **Passagier in Studie aufgenommen**
-  **Passagier mit Symptomen**
-  **Indexfall**
-  **Leerer Sitzplatz**



# Vierer-Abwehrkette



**Prävention**

**Surveillance**

**Untersuchung**

**Eindämmung**



# Eindämmung

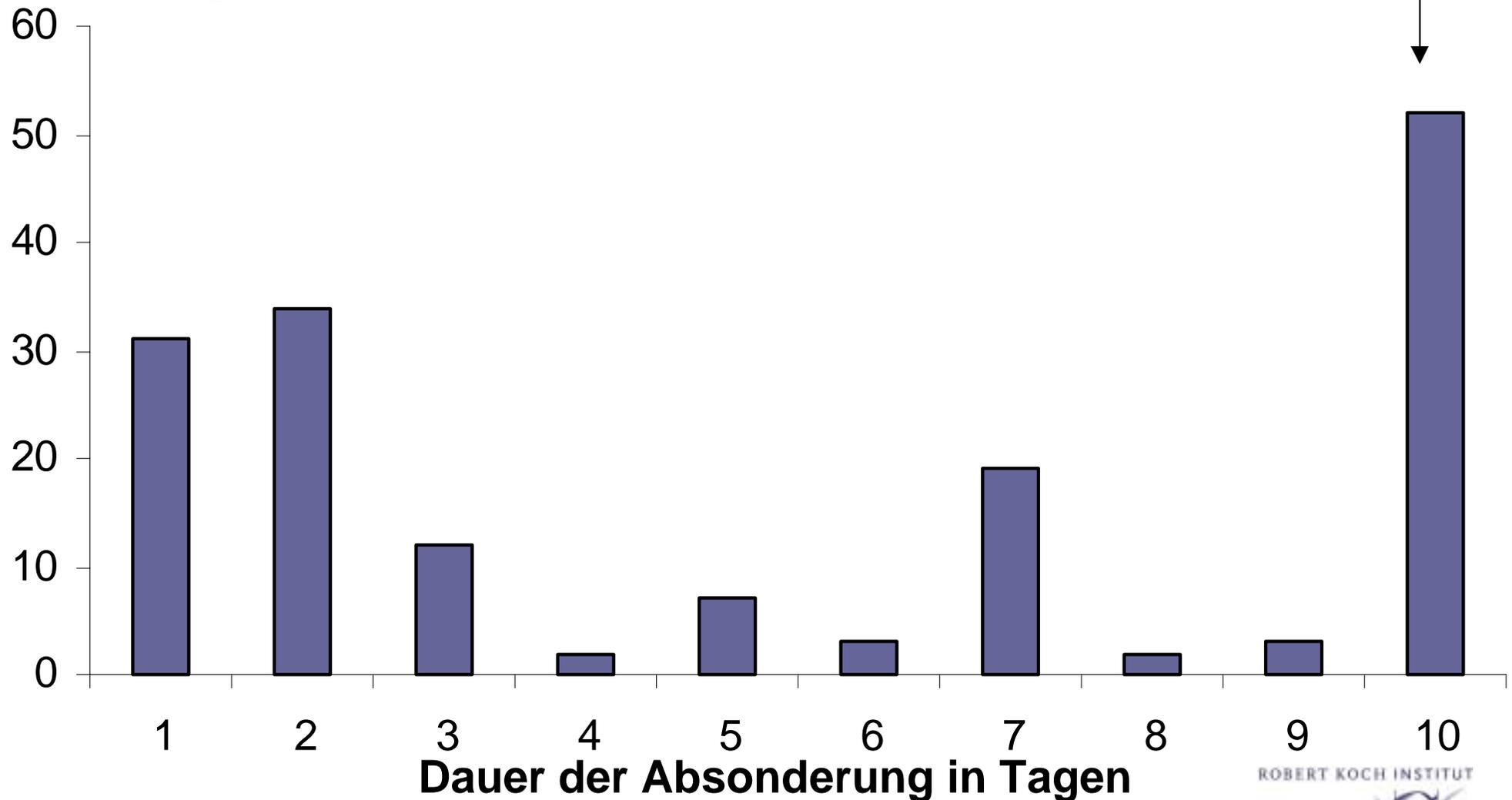
- Isolierung von Erkrankten
- Absonderung von Kontaktpersonen



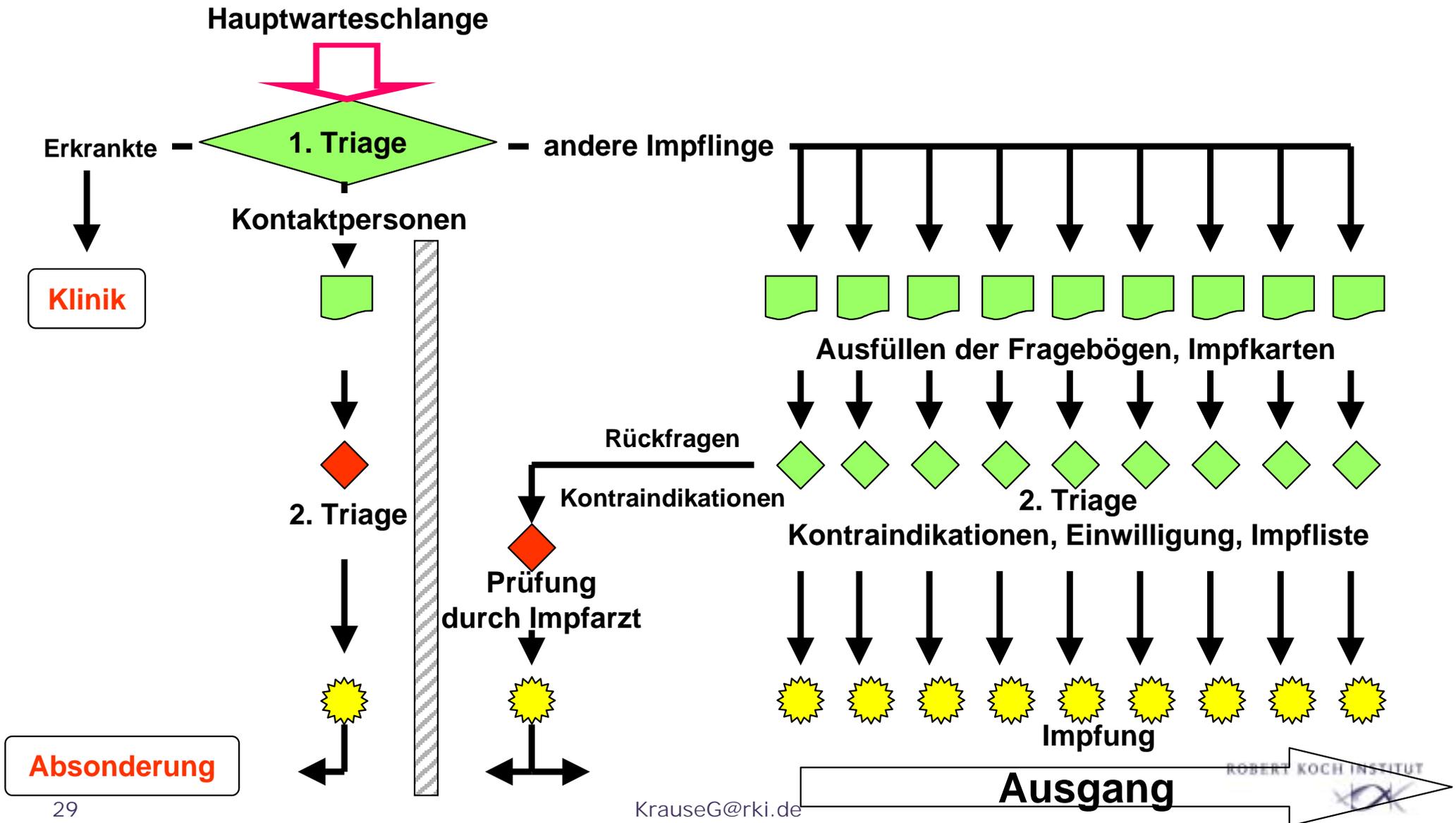
# Dauer der häuslichen Absonderung bei SARS-Kontaktpersonen, 2003 (n=165)

Anzahl abgesonderte Personen

Empfohlene Dauer



# Impfstätte für Massenimpfung



# Massenimpfkampagne nach Meningokokkenausbruch , Florida, 1999

Krause G et al. *Emerg Infect Dis* 2002;8 (12):1398-1403

---



# Massenimpfkampagne nach Meningokokkenausbruch, Florida, 1999

Krause G et al. *Emerg Infect Dis* 2002;8 (12):1398-1403

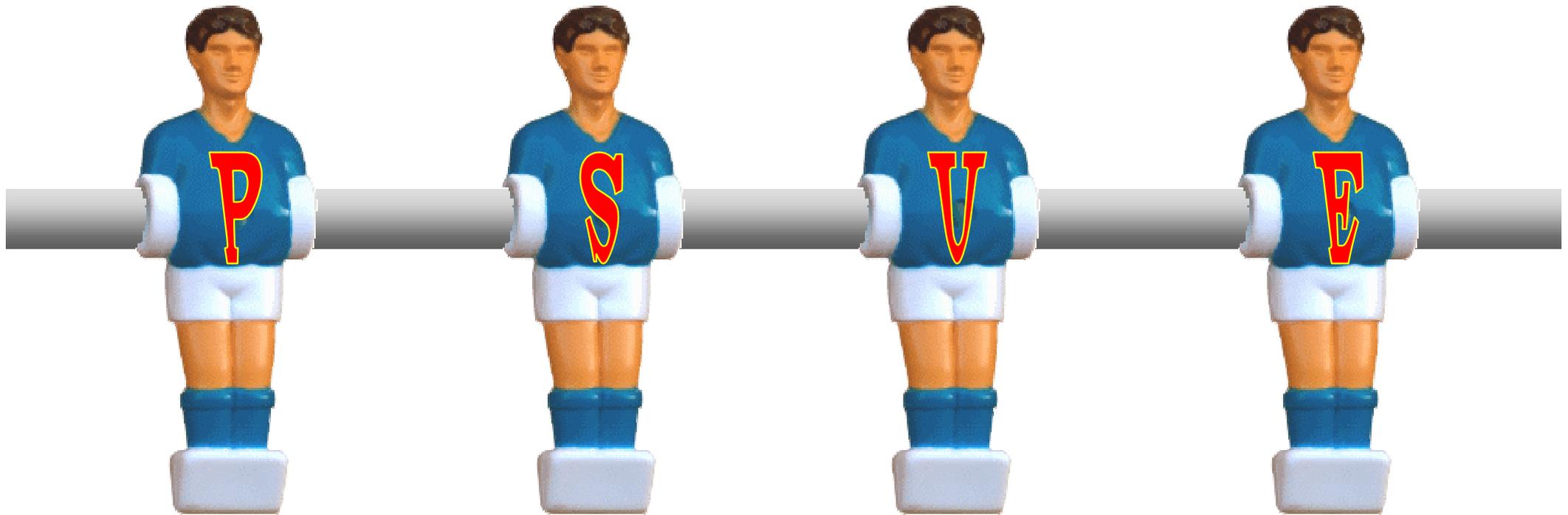


# Massenimpfkampagne nach Meningokokkenausbruch, Florida, 1999

Krause G et al. *Emerg Infect Dis* 2002;8 (12):1398-1403



# Ist die Mannschaft fit?



**Prävention**

**Surveillance**

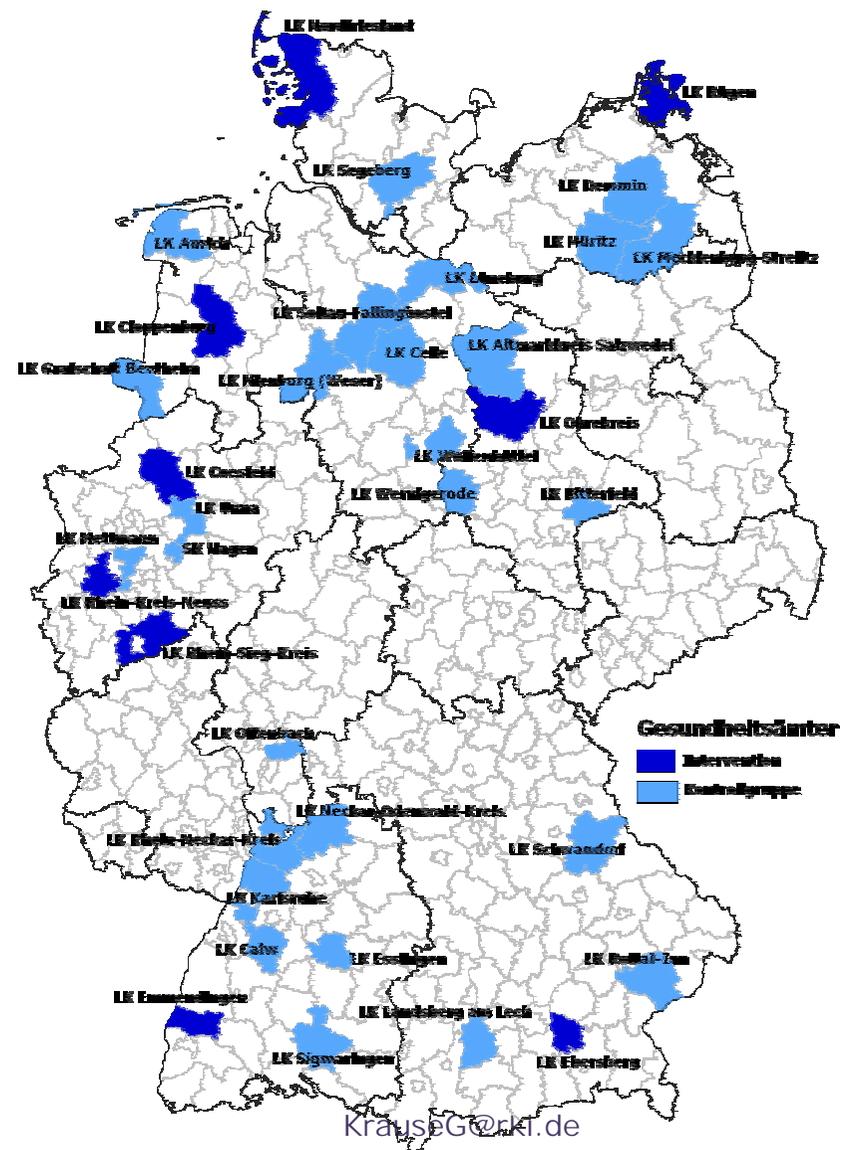
**Untersuchung**

**Eindämmung**

# Wer macht denn nun den Torwart?



# 9 Interventions- Gesundheitsämter und 27 Kontroll-Gesundheitsämter



# Beispiel für Fax-Infobrief



An alle  
niedergelassenen, hauptamtlich tätigen  
Ärztinnen und Ärzte in  
Siegburg

Gesundheitsamt  
Medizinischer Dienst  
Herr Dr. Ehrlich  
Zimmer: B 3.62  
Telefon: 02241 - 132538  
Telefax: 02241 - 1342538  
E-Mail: beand.storch  
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:	Mein Zeichen	Datum
	33.1	13.01.2005

**Info-Fax Ihres Gesundheitsamtes:**  
Erster Fall einer Meningokokken-Septik in diesem Jahr im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein 4-jähriges Kind aus einem Kindergarten in Siegburg ist an einer Meningokokken-Septik erkrankt. Der Fall wurde dem Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises am Donnerstag, 13. Januar gemeldet. Weitere Erkrankungsfälle wurden bislang nicht bekannt. Allen Kindern der Kindertagesstätte, insbesondere den direkten Kontaktpersonen in der Gruppe, wird ein Informationsblatt des Gesundheitsamtes mit praktischen und medizinischen Hinweisen ausgehändigt. Darüber hinaus werden die Eltern und die Kindertagesstätte telefonisch vom Gesundheitsamt bei Bedarf unterrichtet und beraten.

**Empfehlungen des Gesundheitsamtes:**

Enge Kontaktpersonen haben ein höheres Risiko, an Meningokokken-Infektionen zu erkranken. Deshalb empfiehlt das Gesundheitsamt eine Antibiotikaprophylaxe für den Personenkreis, der tatsächlich engen Kontakt zu dem Erkrankten hatte. Dazu zählen:

1. Kontaktpersonen im Haushalt,
2. Personen mit begründetem Verdacht auf Kontakt zu oropharyngealen Sekreten eines Erkrankten,
3. Kontaktpersonen in Kindereinrichtungen mit Kindern unter 6 Jahren (bei guter Grippestrennung nur die betroffene Gruppe),
4. enge Kontaktpersonen in anderen Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Internaten, Wohnheimen, Kasernen).

5. für medizinisches Personal wird eine antibiotische Prophylaxe nur dann empfohlen, wenn eine Mund-zu-Mund-Bestimmung erfolgte oder ohne Mundschutz intratracheal abgesaugt wurde.

Für eine Antibiotika-Prophylaxe wird empfohlen (nach STIKO):

- > **Rifampicin:**  
(nicht bei Schwangeren anwenden)  
Neugeborene: 10 mg/kg/Tag in zwei Einzeldosen p.o. für 2 Tage  
Kinder: 20 mg/kg/Tag in 2 Einzeldosen p.o. für 2 Tage (max. Einzeldosis 600 mg)  
Personen ab 30 kg KG / Jugendliche und Erwachsene: 2 x 600 mg/Tag für 2 Tage  
Eradikationsrate: 72-90 %
- > **ggf. Ceftriaxon:**  
ab 12 Jahre: 250 mg i.m. in einer Einzeldosis  
bis 12 Jahre: 125 mg i.m.  
Eradikationsrate: 97 %
- > **ggf. Ciprofloxacin:**  
(nicht bei Schwangeren anwenden)  
ab 18 Jahre: 1 x 500 mg p.o.  
Eradikationsrate: 90-95%

Die Chemoprophylaxe sollte so schnell wie möglich erfolgen (innerhalb von 24 Stunden), sie kann jedoch bis zu 10 Tage nach Exposition noch erwogen werden.

**Haben Sie noch Fragen?**

Das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises beantwortet Ihre Fragen telefonisch Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 bis 15.45 Uhr sowie am Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 02241/ 13-2727.

Mit freundlichen Grüßen

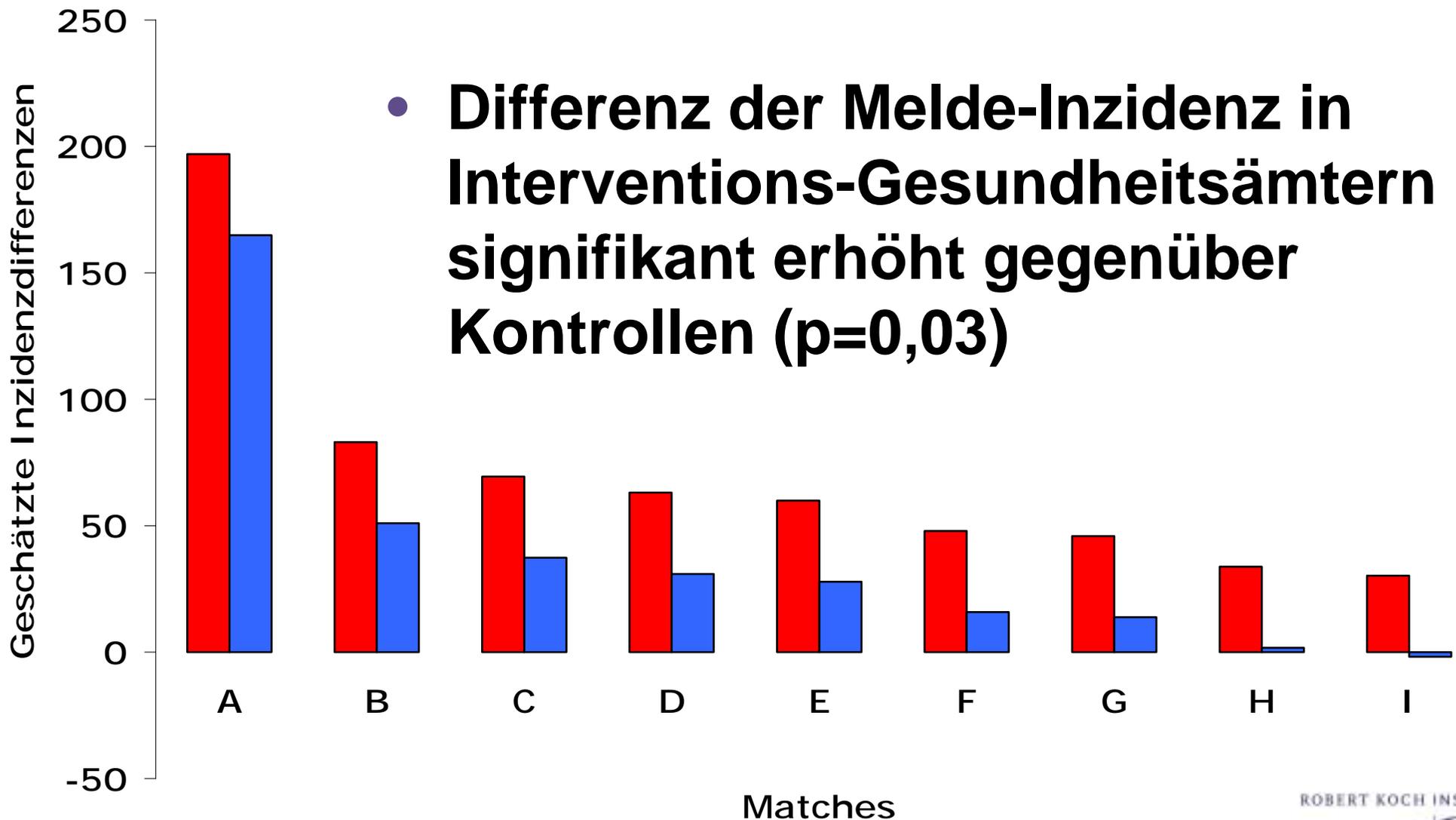
Erich Klemme  
Leitender Kreismedizinaldirektor

# Info-Faxbriefe an Ärzte

	Nov 04			Dez 04				Jan 05				Feb 05				Mrz 05				Apr 05				
Gesundheitsamt	46	47	48	49	50	51	52	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
LK Nordfriesland		Ankündigung Fax-Infobriefe											Noroviren Häufung im LK											
LK Cloppenburg						Meldepflichtige Erkrankungen und Laborziffer 3481						Ankündigung der Infektionszahlen 2003/2004									ARE im Landkreis	Impfinitiative 2005		
LK Neuss		Meldepflichtige Erkrankungen und Laborziffer 3481				Noroviren Häufung im LK					Entwicklung der Infektionszahlen 2003/2004				Häufg. S. bovisstrubificans								Neue Laborziffer 22006 u. Ergebnisse zu Fall-Kontroll S.bovisstr.	
LK Rhein-Sieg-Kreis					Meldepflichtige Erkrankungen und Laborziffer 3481	Noroviren Häufung im LK (nur niedergel. Ärzte)			Behandlungskapazität in Krankenhäusern wg. Rückf. von Tsunamiopfern	Meldepflichtige im LK					Häufg. S. bovisstrubificans				Info zu Tuberkulin-Tests					Info zu Gesundheitsprojekt im LK Schwerpunkt Schlaganfall
LK Coesfeld					Meldepflichtige Erkrankungen und Laborziffer 3481																			
LK Emmendingen											Meldepflichtige Erkrankungen und Laborziffer 3481													
LK Ebersberg											Ankündigung Fax-Infobriefe, Meldeformular und Meldozahlen bis Jahr 2004			Auftreten v. Influenza im LK u. Hinweis auf Pandemieplan auf RKI-Monopage										Abhängig Influenzawelle u. Mieserkekr im Nachbar-LK Hinweis auf Meldepf.
LK Ohrekreis											Hinweis auf Pertussishäufg. und erw. Meldepflicht												Hinweis auf korrektes Ausfüllen der Totenscheine inkl. Infoblatt	
LK Rügen						Pertussis Erkrankungen und Therapie					Pertussis-Situation, Durchfall, Erkrankungshäufigkeit in Gem.einrichtung													



# Mittlere Differenzen der Inzidenzen



# Andere Großereignisse

---

<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>geschätzte Besucherzahl an einem Tag</b>
<b>Katholischer Weltjugendtag</b>	<b>Köln</b>	<b>1,0 Mio.</b>
<b>Christopher Street Day</b>	<b>Köln</b>	<b>1,0 Mio.</b>
<b>Japan-Tag</b>	<b>Düsseldorf</b>	<b>1,0 Mio.</b>
<b>Love Parade</b>	<b>Berlin</b>	<b>0,5 Mio.</b>
<b>Kieler Woche</b>	<b>Kiel</b>	<b>0,4 Mio.</b>
<b>Oktoberfest</b>	<b>München</b>	<b>0,4 Mio.</b>
<b>Hanse Sail</b>	<b>Rostock</b>	<b>0,2 Mio.</b>
<b>Flughafen</b>	<b>Frankfurt</b>	<b>0,2 Mio.</b>
<b>Fußball-WM 2006 insgesamt</b>		<b>3,2 Mio.</b>

# Gründe für nachhaltige Intensivierung des Infektionsschutzes über die WM 2006 hinaus

---

- **Dauerhaft gestärkte Reaktionsbereitschaft ist effizienter als mehrere zeitlich und thematisch begrenzter Programme**
- **Internationale Ereignisse finden häufig statt**
- **Gefahr für Infektionsgeschehen mit internationaler Ausbreitung besteht auch ohne Massenergebnis**

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit !**